



## B1.1 - MEDIEN UND DIGITALES LEBEN - Influencer: Vorbild oder Werbung? - Lesetext

Lena folgt seit einem Jahr mehreren Influencerinnen und Influencern. Besonders gern sieht sie kurze Videos über Mode, Lernen, gesunde Routinen und Reisen. Manche Beiträge findet sie motivierend. Wenn jemand zeigt, wie er sein Zimmer aufräumt, für eine Prüfung lernt oder Sport macht, bekommt Lena manchmal selbst Lust, aktiver zu werden. Sie sagt oft, dass Influencer näher wirken als Stars im Fernsehen, weil sie aus ihrem Alltag erzählen und direkt mit den Zuschauern sprechen.

Am meisten mag Lena eine Influencerin, die sich Mira nennt. Mira ist nur wenige Jahre älter als Lena und wirkt freundlich, ehrlich und kreativ. Sie zeigt Outfits, spricht über Schule und erzählt auch von schlechten Tagen. Lena hat das Gefühl, dass Mira nicht perfekt sein will. Gerade deshalb vertraut sie ihr. Wenn Mira ein Buch empfiehlt oder eine Lern-App zeigt, denkt Lena oft: Wenn sie das gut findet, könnte es wirklich hilfreich sein.

Eines Tages postet Mira ein Video über eine neue Trinkflasche. Sie sagt, dass diese Flasche ihr geholfen habe, mehr Wasser zu trinken und besser auf sich zu achten. Das Video sieht sehr natürlich aus. Mira sitzt in ihrem Zimmer, lacht und erzählt von ihrer Morgenroutine. Lena findet die Flasche schön und bestellt sie noch am selben Abend. Erst später sieht sie klein unter dem Video den Hinweis, dass es sich um Werbung handelt.

Zuerst ärgert sich Lena nicht. Sie denkt, dass Werbung nicht schlimm ist, wenn das Produkt gut ist. Doch als die Flasche ankommt, ist sie enttäuscht. Sie sieht zwar hübsch aus, ist aber schwerer als erwartet und passt nicht in ihre Schultasche. Nach ein paar Tagen benutzt Lena wieder ihre alte Flasche. Plötzlich fragt sie sich, ob sie die neue Flasche wirklich gebraucht hat oder ob sie nur das Gefühl kaufen wollte, so organisiert und entspannt zu sein wie Mira im Video.

In der Schule spricht Lena mit ihrem Freund Karim darüber. Karim folgt kaum Influencern und sieht die Sache kritischer. Er sagt, dass viele Beiträge zwar persönlich wirken, aber trotzdem professionell geplant sind. Wenn jemand Geld für eine Empfehlung bekommt, ist das nicht automatisch falsch. Aber man sollte wissen, dass es Werbung ist. Sonst verwechselt man leicht eine ehrliche Meinung mit einem Verkaufsversuch.

Lena verteidigt Mira zuerst. Sie sagt, dass Mira bestimmt nicht lügt und dass Influencer auch Geld verdienen müssen. Karim stimmt ihr teilweise zu. Er meint, dass das Problem nicht Werbung an sich sei, sondern fehlende Klarheit. Wenn Werbung deutlich markiert ist und die Person wirklich hinter dem Produkt steht, kann man selbst entscheiden. Wenn der Hinweis aber klein und unauffällig ist, fühlt sich die Empfehlung schnell wie ein Trick an.

Am Nachmittag schaut Lena sich Miras Profil genauer an. Sie bemerkt, dass viele Beiträge Produkte enthalten: Kleidung, Apps, Kosmetik, Trinkflaschen, Kopfhörer. Nicht jedes Video ist Werbung, aber die Grenze ist manchmal schwer zu erkennen. Gleichzeitig sieht Lena auch gute Inhalte: Tipps gegen Prüfungsstress, kreative Ideen und ehrliche Worte über Unsicherheit. Lena merkt, dass Influencer nicht einfach nur Vorbilder oder nur Werbung sind. Oft sind sie beides gleichzeitig.

Seitdem sieht Lena solche Beiträge anders. Sie folgt Mira weiterhin, aber sie bestellt nicht mehr sofort etwas. Wenn ein Produkt gezeigt wird, fragt sie sich zuerst: Brauche ich das wirklich? Wird hier eine Erfahrung erzählt oder etwas verkauft? Gibt es andere Meinungen dazu? Manchmal wartet sie ein paar Tage, bevor sie entscheidet. Oft merkt sie dann, dass der Wunsch wieder kleiner wird.

Für Lena ist Mira kein falsches Vorbild geworden. Aber sie hat verstanden, dass Vertrauen im Internet nicht blind sein sollte. Influencer können inspirieren, informieren und Mut machen. Sie können aber auch Wünsche erzeugen, die man vorher gar nicht hatte. Deshalb findet Lena heute: Ein gutes Vorbild zeigt nicht nur schöne Produkte, sondern hilft den Zuschauern auch, selbstständig zu denken.



## Fragen zum Text

---

1. Warum findet Lena Influencer oft näher als Stars im Fernsehen?

---

---

2. Warum vertraut Lena der Influencerin Mira besonders?

---

---

3. Was passiert nach Miras Video über die Trinkflasche?

---

---

4. Warum ist Lena später von der Trinkflasche enttäuscht?

---

---

5. Welche Frage stellt sich Lena nach dem Kauf?

---

---

6. Warum sieht Karim Influencer-Beiträge kritischer?

---

---

7. Was ist für Karim nicht das eigentliche Problem?

---

---

8. Was bemerkt Lena, als sie Miras Profil genauer ansieht?

---

---

9. Wie verändert Lena ihr Verhalten nach dieser Erfahrung?

---

---

10. Welche Schlussfolgerung zieht Lena über Influencer?

---

---

## Multiple Choice

---

### 1. Warum wirken Influencer auf Lena oft glaubwürdig?

- A) Sie sprechen scheinbar aus ihrem Alltag und wirken persönlicher als klassische Stars.
- B) Sie zeigen nie Produkte.
- C) Sie sind immer Experten für jedes Thema.
- D) Sie machen ausschließlich lange Nachrichtensendungen.

### 2. Was macht Mira für Lena besonders sympathisch?

- A) Sie zeigt nur perfekte Momente.
- B) Sie wirkt ehrlich und spricht auch über schlechte Tage.
- C) Sie antwortet Lena jeden Tag persönlich.
- D) Sie macht keine Videos über Alltag.

### 3. Warum kauft Lena die Trinkflasche so schnell?

- A) Sie braucht dringend eine neue Flasche für den Sportunterricht.
- B) Das Video weckt bei ihr den Wunsch nach einem organisierten, gesunden Alltag.
- C) Karim empfiehlt ihr die Flasche.
- D) Die Flasche ist in der Schule Pflicht.

### 4. Warum ist der kleine Werbehinweis wichtig?

- A) Er zeigt, dass Mira für die Empfehlung wahrscheinlich bezahlt wird.
- B) Er bedeutet, dass das Produkt verboten ist.
- C) Er beweist, dass Mira das Produkt nie benutzt hat.
- D) Er ist nur eine Dekoration unter dem Video.

### 5. Was erkennt Lena nach einigen Tagen?

- A) Die neue Flasche passt perfekt zu ihrem Alltag.
- B) Sie hat vielleicht eher ein Gefühl als ein wirklich notwendiges Produkt gekauft.
- C) Mira hat ihr persönlich geschrieben.
- D) Werbung ist immer leicht zu erkennen.

### 6. Was meint Karim mit seiner Kritik?

- A) Alle Influencer lügen immer.
- B) Persönliche Beiträge können trotzdem Werbung oder professionell geplant sein.
- C) Werbung im Internet ist grundsätzlich verboten.
- D) Lena darf keine Videos mehr schauen.

### 7. Welche Aussage beschreibt Lenas neue Haltung am besten?

- A) Sie folgt Mira weiter, denkt aber kritischer über Empfehlungen nach.
- B) Sie löscht sofort alle sozialen Netzwerke.
- C) Sie glaubt ab jetzt jeder Werbung.

D) Sie kauft nur noch Produkte von Mira.

**8. Was ist die wichtigste Botschaft des Textes?**

A) Influencer sind entweder nur Vorbilder oder nur Werbung.

B) Influencer können inspirieren, aber Zuschauer sollten selbstständig und kritisch entscheiden.

C) Man darf nie ein empfohlenes Produkt kaufen.

D) Werbung ist nur im Fernsehen ein Problem.

## Ordne zu

A	B
Lena	folgt Influencern und lässt sich manchmal motivieren.
Mira	wirkt auf Lena freundlich, ehrlich und glaubwürdig.
Die Trinkflasche	wird durch ein scheinbar natürliches Video interessant.
Der kleine Werbehinweis	zeigt, dass es sich um Werbung handelt.
Lenas Enttäuschung	beginnt, als die Flasche im Alltag unpraktisch ist.
Karim	erklärt den Unterschied zwischen Meinung und Verkaufsversuch.
Fehlende Klarheit	macht Werbung problematisch.
Miras Profil	zeigt Lena die Mischung aus Inspiration und Produktwerbung.
Lenas neue Fragen	helfen ihr, Kaufwünsche kritischer zu prüfen.
Ein gutes Vorbild	hilft Zuschauern, selbstständig zu denken.

## Bringe in die richtige Reihenfolge

---

1. Lena folgt vielen Influencern und fühlt sich durch manche Beiträge motiviert.
2. Besonders Mira wirkt auf Lena ehrlich und sympathisch.
3. Mira zeigt in einem Video eine neue Trinkflasche.
4. Lena bestellt die Flasche noch am selben Abend.
5. Später bemerkt Lena, dass das Video Werbung war.
6. Die Flasche kommt an und ist im Alltag weniger praktisch als erwartet.
7. Lena spricht mit Karim über Influencer und Werbung.
8. Karim erklärt, warum klare Kennzeichnung wichtig ist.
9. Lena sieht sich Miras Profil genauer an und erkennt viele Produktbeiträge.
10. Lena folgt Mira weiter, prüft Empfehlungen aber kritischer.

## Finde den Fehler

---

1. Lena folgt seit einem Jahr keinen Influencern.
2. Lena vertraut Mira, weil Mira immer perfekt wirkt.
3. Mira postet ein Video über eine neue Schultasche.
4. Lena sieht sofort deutlich, dass es sich um Werbung handelt.
5. Die Trinkflasche passt perfekt in Lenas Schultasche.
6. Karim findet Werbung immer falsch, auch wenn sie klar markiert ist.
7. Lena bemerkt, dass Miras Profil überhaupt keine Produkte enthält.
8. Nach der Erfahrung bestellt Lena jedes Produkt noch schneller.
9. Lena findet am Ende, dass Influencer nie inspirieren können.

## Lösungen

### Fragen zum Text

---

1. Influencer erzählen aus ihrem Alltag und sprechen direkt mit den Zuschauern.
2. Mira wirkt freundlich, ehrlich und nicht perfekt, deshalb erscheint sie Lena glaubwürdig.
3. Lena findet die Flasche schön und bestellt sie noch am selben Abend.
4. Die Flasche ist schwerer als erwartet, passt nicht in ihre Schultasche und ist für sie nicht praktisch.
5. Sie fragt sich, ob sie die Flasche wirklich gebraucht hat oder nur das Gefühl aus dem Video kaufen wollte.
6. Er weiß, dass viele Beiträge persönlich wirken, aber professionell geplant sein können und Werbung enthalten.
7. Nicht Werbung an sich ist das Problem, sondern fehlende Klarheit oder zu unauffällige Kennzeichnung.
8. Sie bemerkt, dass viele Beiträge Produkte enthalten und die Grenze zwischen Tipp und Werbung manchmal schwer erkennbar ist.
9. Sie bestellt nicht mehr sofort, sondern prüft zuerst, ob sie das Produkt wirklich braucht und ob es Werbung ist.
10. Influencer können Vorbilder sein und inspirieren, aber man sollte ihnen nicht blind vertrauen.

### Multiple Choice

---

1. A) Sie sprechen scheinbar aus ihrem Alltag und wirken persönlicher als klassische Stars.
2. B) Sie wirkt ehrlich und spricht auch über schlechte Tage.
3. B) Das Video weckt bei ihr den Wunsch nach einem organisierten, gesunden Alltag.
4. A) Er zeigt, dass Mira für die Empfehlung wahrscheinlich bezahlt wird.
5. B) Sie hat vielleicht eher ein Gefühl als ein wirklich notwendiges Produkt gekauft.
6. B) Persönliche Beiträge können trotzdem Werbung oder professionell geplant sein.
7. A) Sie folgt Mira weiter, denkt aber kritischer über Empfehlungen nach.
8. B) Influencer können inspirieren, aber Zuschauer sollten selbstständig und kritisch entscheiden.

### Zuordnung

---

1. Lena - folgt Influencern und lässt sich manchmal motivieren.
2. Mira - wirkt auf Lena freundlich, ehrlich und glaubwürdig.
3. Die Trinkflasche - wird durch ein scheinbar natürliches Video interessant.
4. Der kleine Werbehinweis - zeigt, dass es sich um Werbung handelt.

## Lösungen

### Zuordnung (Fortsetzung)

---

5. Lenas Enttäuschung - beginnt, als die Flasche im Alltag unpraktisch ist.
6. Karim - erklärt den Unterschied zwischen Meinung und Verkaufsversuch.
7. Fehlende Klarheit - macht Werbung problematisch.
8. Miras Profil - zeigt Lena die Mischung aus Inspiration und Produktwerbung.
9. Lenas neue Fragen - helfen ihr, Kaufwünsche kritischer zu prüfen.
10. Ein gutes Vorbild - hilft Zuschauern, selbstständig zu denken.

### Reihenfolge

---

1. Lena folgt vielen Influencern und fühlt sich durch manche Beiträge motiviert.
2. Besonders Mira wirkt auf Lena ehrlich und sympathisch.
3. Mira zeigt in einem Video eine neue Trinkflasche.
4. Lena bestellt die Flasche noch am selben Abend.
5. Später bemerkt Lena, dass das Video Werbung war.
6. Die Flasche kommt an und ist im Alltag weniger praktisch als erwartet.
7. Lena spricht mit Karim über Influencer und Werbung.
8. Karim erklärt, warum klare Kennzeichnung wichtig ist.
9. Lena sieht sich Miras Profil genauer an und erkennt viele Produktbeiträge.
10. Lena folgt Mira weiter, prüft Empfehlungen aber kritischer.

### Fehler finden

---

1. Lena folgt seit einem Jahr mehreren Influencerinnen und Influencern.
2. Lena vertraut Mira, weil Mira nicht perfekt wirken will.
3. Mira postet ein Video über eine neue Trinkflasche.
4. Lena sieht erst später klein unter dem Video den Hinweis, dass es Werbung ist.
5. Die Trinkflasche passt nicht in Lenas Schultasche.
6. Karim findet Werbung nicht automatisch falsch, wenn sie klar markiert ist.
7. Lena bemerkt, dass viele Beiträge Produkte enthalten.
8. Nach der Erfahrung bestellt Lena nicht mehr sofort.
9. Lena findet am Ende, dass Influencer inspirieren können, aber man kritisch bleiben sollte.